

ServerraumCheck

Durchführungsbestimmungen

1 Allgemeines

Der ServerraumCheck wird von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Hamburg (BSU) vom Programm „Unternehmen für Ressourcenschutz“ zu Sonderkonditionen angeboten. Der ServerraumCheck ist eine Gemeinschaftsaktion mit der Vattenfall Europe Sales GmbH (VE), die den ServerraumCheck mitfinanziert, und der Bitkom Servicegesellschaft mbH (BSG), die die Aktion abwickelt. Die BSU und VE beteiligen sich mit jeweils einem Drittel an den Kosten des Checks.

2 Ziele und Grundsätze

Der ServerraumCheck ist eine energetische Bewertung von Serverräumen/Rechenzentren. Er beschreibt den Ist-Zustand der Anlagen, zeigt Optimierungsvorschläge auf und nennt die möglichen Energieeinsparpotenziale sowie die hierfür erforderlichen Aufwendungen.

Durch das Reduzieren des Energieverbrauchs in Serverräumen/Rechenzentren wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Ziel ist es, dass die mit dem ServerraumCheck erarbeiteten Optimierungsvorschläge auch umgesetzt werden. Für diese Investitionen können im Rahmen der Förderrichtlinie „Unternehmen für Ressourcenschutz“ Zuschüsse beantragt werden.

2.1 Wo kann ein ServerraumCheck durchgeführt werden?

Der ServerraumCheck gilt für Hamburger Standorte von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, Handwerksbetrieben oder Institutionen mit vergleichbarer Zielrichtung (z. B. eingetragene Vereine, soziale Einrichtungen).

Der ServerraumCheck wird nicht angeboten für Privatpersonen und private Eigentümergemeinschaften.

2.2 Wer kann einen ServerraumCheck durchführen?

Zur Durchführung berechtigt sind Fachbetriebe und Ing.-Büros, die gegenüber der BSU ihre fachliche Qualifikation in der energetischen Optimierung von Serverräumen/Rechenzentren nachgewiesen haben und im Beraterpool gelistet sind (Fachbetriebe).

Vor der Durchführung von ServerraumChecks müssen diese beratenden Betriebe an einer Informationsveranstaltung der BSU teilnehmen.

2.3 Was kostet ein ServerraumCheck?

Der vorgegebene, standardisierte ServerraumCheck wird zu Festpreisen (inkl. Mehrwertsteuer) angeboten. Die Kosten richten sich nach der Anzahl der realen Server (s. Tabelle).

Anzahl reale Server	Kosten Check (brutto)	Anteil Unternehmen
bis 10	2.100,- € (2,5 Tg.)	700,- €
11 bis 50	3.360,- € (4 Tg.)	1.120,- €

Die Zusagen der BSG für die Kostenbeteiligungen erfolgen im Rahmen der verfügbaren Mittel.

3 Antragsverfahren / Bewilligung

An einem ServerraumCheck interessierte Unternehmen nehmen mit der BSU Kontakt auf, E-Mail: martina.luther@bsu.hamburg.de, Tel.: 040/42840-3372. Die BSU oder VE führen ggfs. eine Erstbesichtigung der Serverräume/Rechenzentren durch. Sind Einsparpotenziale zu vermuten, erhält das Unternehmen von der BSU eine 4 Wochen gültige, schriftliche Freigabe für den ServerraumCheck. Parallel informiert die BSU die BSG schriftlich über die Freigabe.

Der Kunde beauftragt mit dem Vordruck einen Fachbetrieb aus dem Beraterpool mit dem Check. Dieser stellt formlos einen Antrag auf Zuweisung der vorgesehenen Kostenbeteiligung an die Bitkom Servicegesellschaft mbH, Albrechtstraße 10, 10117 Berlin, Tel. 030- 27576-143, Fax 030/27576-151. Die Zusage der Kostenbeteiligung erfolgt schriftlich durch die BSG an den Fachbetrieb.

Die Fachbetriebe führen den ServerraumCheck nach der Mittelzusage durch und erstellen innerhalb von 8 Wochen einen Ergebnisbericht gemäß dem vorgegebenen Leitfadens für den Check.

Die Durchführung des ServerraumChecks lässt sich der Fachbetrieb vom Kunden auf der Teilnahmeerklärung (Vordruck) bestätigen. Die Teilnahmeerklärung ist im Original mit der Rechnungskopie und zwei Kopien des Ergebnisberichtes vom Fachbetrieb bei der BSG einzureichen. Auf der Rechnung ist die Kostenbeteiligung auszuweisen, so dass der Kunde ein Drittel der Ausgaben trägt. Die Kostenbeteiligung wird von der BSG an den Fachbetrieb ausgezahlt.

Stand 18.03.2010

